



Montreuil, le 27 février 2024

An die Eisenbahner von DB Cargo  
Und ihre EVG-Gewerkschaft.

## SOLIDARITÄT MIT DEN BAHNBESCHÄFTIGTEN VON DB CARGO UND IHRER GEWERKSCHAFT EVG

Seit fast 30 Jahren haben die verschiedenen Gesetzgebungsinitiativen der Gemeinschaft die großen Eisenbahnunternehmen völlig destrukturiert, indem sie die Eisenbahnproduktion gestört und die Eisenbahnen durch den sukzessiven Verzicht der öffentlichen oder privaten Betreiber in eine Sackgasse geführt haben.

Mit dem Vierten Eisenbahnpaket sollte die Umstrukturierung der etablierten Unternehmen abgeschlossen werden, um den Weg für einen freien und unverfälschten Wettbewerb zu ebnen, dessen schädliche Auswirkungen sowohl für die Gesamtwirtschaft des Sektors als auch für die betroffenen Benutzer und Eisenbahner nicht mehr nachgewiesen werden müssen.

Wie können wir ernsthaft behaupten, eine massive Verlagerung des Verkehrs von der Straße auf die Schiene zu erreichen, wenn ihr die wichtigsten Produktionskapazitäten entzogen werden und wenn die Eisenbahner im Namen der Rentabilität geopfert werden, die die Unternehmensführung entschlossen ist, von den falschen Pfaden zu gehen, denen des Sozialdumpings, dem Treibstoff des Wettbewerbs?

Nur eine umfassende Neuausrichtung der Strategien der etablierten Betreiber und die Abkehr der europäischen und nationalen Behörden von ideologischen Lösungen, die sich als unwirksam erwiesen haben, werden es ermöglichen, die Ziele der Verringerung der Treibhausgasemissionen durch eine erhebliche Verlagerung der Verkehrsträger auf umweltfreundliche Verkehrsträger zu erreichen.

Diese unerläßliche Revision der gemeinschaftlichen Verkehrspolitik erfordert die Erhaltung und Entwicklung der Eisenbahnanlagen und des Know-hows der Eisenbahner, durch die Wiederbelebung von Investitionen und Ausbildung, vor allem aber durch die Relativierung der Rolle der Eisenbahn zugunsten der Gemeinschaft und der Raumordnung im Rahmen eines europäischen öffentlichen Eisenbahnverkehrs.

Die Situation im Schienensektor, insbesondere im Güterverkehr, ist in Deutschland, Frankreich und ganz Europa katastrophal. Ein großer Teil des Grundes ist auf die verschiedenen Umstrukturierungen zurückzuführen, die die Eisenbahnen im Rahmen der Liberalisierung unter dem liberalen Druck nationaler und europäischer Behörden durchlaufen haben.



In Frankreich führen wir einen Kontinuitätsplan für die Aktivitäten von SNCF Freight durch, um:

- Bekämpfung der Liberalisierung und Umstrukturierung von Unternehmen,
- Die öffentlichen Eisenbahnunternehmen in einem integrierten System zu halten,
- Verbesserung der kollektiven Garantien und der sozialen Bedingungen für die Eisenbahner.

Angesichts der Situation, die Sie in Deutschland kennen, der Position der der ETF angeschlossenen Organisationen, hat der CGT-Verband vorgeschlagen, am 28. Mai 2024 eine Eurodemonstration der Eisenbahner in Paris zu organisieren, um Einfluss auf die Europawahlen zu nehmen und unsere gemeinsamen Forderungen (öffentlicher Dienst, Klima, Jugend, Frauen, Arbeitsbedingungen) durchzusetzen.

Um der Liberalisierung und Umstrukturierung unserer Unternehmen entgegenzuwirken, um die öffentlichen Eisenbahnunternehmen in einem integrierten System zu halten, um die kollektiven Garantien und die sozialen Bedingungen der Eisenbahner zu verbessern, sollten wir uns am 28. Mai 2024 in Paris treffen für eine große Machtdemonstration der Eisenbahngesellschaft und um im Wahlkampf der Europawahlen alle Prozesse der Liberalisierung der Eisenbahn anzuprangern und die Eisenbahn wieder auf den richtigen Weg zu bringen.

Der Eisenbahnerverband CGT solidarisiert euch in eurem Kampf für den Erhalt und die Entwicklung der Eisenbahn in Deutschland und nicht für die Demontage von DB Cargo!

Solidarität,

Thierry NIER  
Generalsekretär



David DONNEZ  
Bundessekretär

